



“DÄNEMARK VORAN”

Dänemarks Infrastrukturplan 2035

Februar 2022



AHK

Dansk-Tysk
Handelskammer
Deutsch-Dänische
Handelskammer

INHALT

1. Einleitung
2. Straßeninfrastruktur
3. E-Autos und Ladeinfrastruktur
4. Öffentlicher Verkehr
5. Infrastruktur in Kopenhagen
6. Nachhaltige Maßnahmen für den Verkehrssektor
7. Quellen
8. Abbildungsverzeichnis

KONTAKT

Reiner Perau
Geschäftsführer
+45 30 70 96 79
rp@handelskammer.dk



1. Einleitung

„In Dänemark sollen die meisten Menschen Bus, Fahrrad, Zug oder U-Bahn als Transportmittel wählen“. Mit diesen Worten stellte die dänische Regierung im April 2021 ihren neuen Infrastrukturplan vor: Bis **2035** sollen **rund 21 Milliarden Euro** investiert werden, **14 Milliarden Euro davon in neue Projekte**.

Laut dem World Economic Forum liegt Dänemark aktuell auf **Platz 15** der weltweit besten nationalen Infrastrukturen mit einem ausgiebigen Straßen- und Schienennetz²:

	Länge in km
Gesamtes Straßennetz	74849
Autobahnen	1346
Andere Straßen	73109
Gesamtes Schienennetz	2682
Betrieben von Banedanmark	2042
Copenhagen Metro	36
	Anzahl
Seehäfen	159
Flughäfen	80

Abbildung 1: Infrastrukturübersicht Dänemark, Quelle: Danmarks Statistik (2021)

Der neue Plan zielt auf die **umweltfreundliche Umgestaltung des Verkehrssektors**. Der Verkehrssektor ist für knapp die Hälfte der dänischen CO₂ Emissionen verantwortlich und Dänemark will **bis 2050 unabhängig von fossilen Brennstoffen** sein.

Nach Umsetzung des Plans sollen **jährlich ca. 42.000 Tonnen CO₂** gespart werden (siehe Abb. 2), ein **volkswirtschaftlicher Gewinn** von mehr als **2,6 Milliarden Euro** soll entstehen.³

Klimaeffekt des Infrastrukturplans	CO ₂ in Tonnen pro Jahr
Straßenprojekte	35.000
Investitionen in den öffentlichen Verkehr	-1.000
Nachhaltige Maßnahmen	-76.000
CO₂-Einsparung durch gesamten Infrastrukturplan	42.000

Abbildung 2: Klimaeffekt des Infrastrukturplans, Quelle: "Danmark Fremad" (2021)

Für deutsche Bauunternehmen, Firmen der Bahnindustrie und Hersteller von Ladeinfrastruktur für Elektroautos bietet der Plan **interessante Marktchancen**. Vorhandene Infrastrukturen müssen modernisiert und ausgebaut, und neue, wie u.a. der Fehmarn-tunnel, gebaut werden.

2. Straßeninfrastruktur

Die dänische Regierung geht davon aus, dass Autos auch in Zukunft das Hauptverkehrsmittel sein werden. Der steigende Personen- und Güterverkehr stellt das Straßennetz aktuell vor Herausforderungen.

90 % des Güterverkehrs werden derzeit über die Straßen abgewickelt und es wird erwartet, dass der **Pendlerverkehr jährlich um 3 % zunimmt**.

Verkehrsstaus verursachen in Dänemark jedes Jahr einen finanziellen **Verlust von 3,5 Milliarden Euro**. Die voraussichtliche Belastung der dänischen Straßen wird 2030 folgend aussehen:⁴

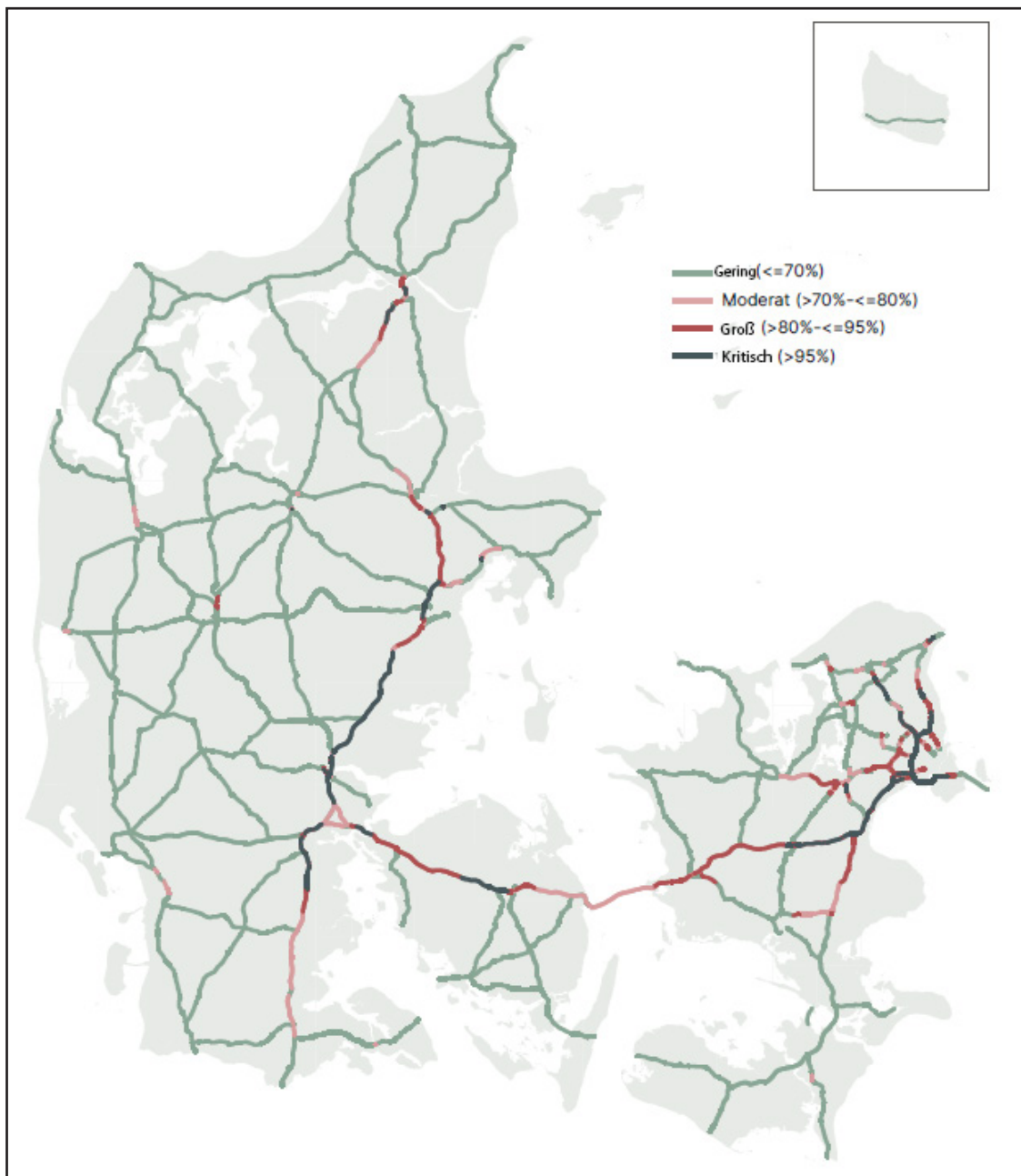


Abbildung 3: Belastung des Straßennetzes 2030, Quelle: "Danmark Fremad" (2021)

Der **Großteil der Ausgaben, rund 8,2 Milliarden Euro**, fließt daher in die Straßeninfrastruktur. Die Ausgaben verteilen sich wie folgt:

Investitionen in die Straßeninfrastruktur:

- 6,3 Milliarden Euro für Ausbesserung der Straßen
- 875 Millionen Euro für den Ausbau der Straßen (z.B. Umgehungsstraßen)
- 365 Millionen Euro für die Instandhaltung der Straßen und klimaneutralen Asphalt
- 67 Millionen Euro für die Ladeinfrastruktur

Abbildung 4: Investitionen in die Straßeninfrastruktur, Quelle: “Danmark Fremad” (2021)

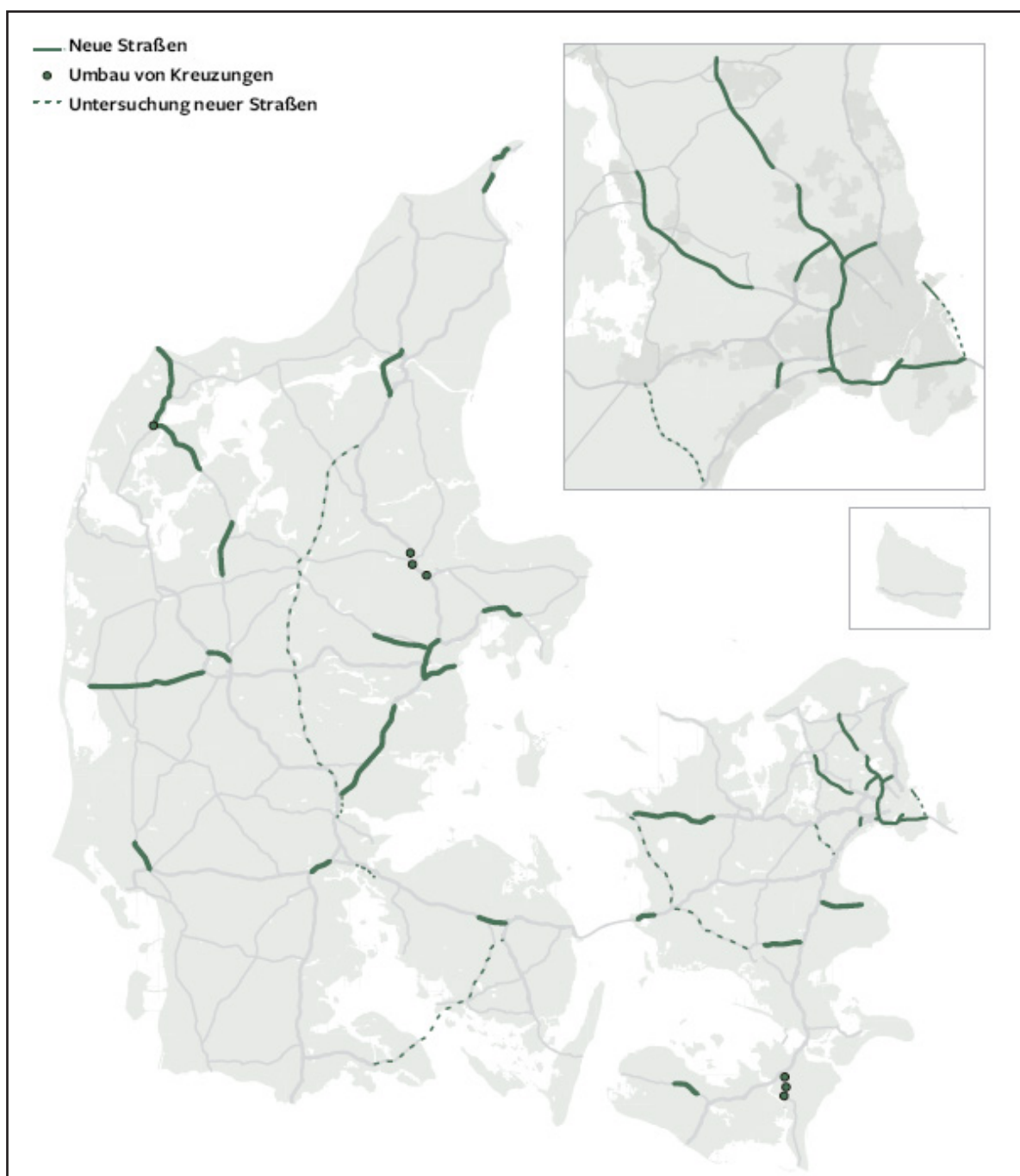


Abbildung 5: Neue Straßenprojekte, Quelle: “Danmark Fremad” (2021)

3. E-Autos und Ladeinfrastruktur

Um die Klimaziele (70 % CO₂ Reduktion bis 2030) zu erreichen, setzt die Regierung auf E-Mobilität. Das Ziel ist, bis 2030 **eine Millionen Elektroautos** auf den Straßen zu haben. Stand Januar 2022 waren rund **67.000** Autos in Dänemark elektrisch betrieben⁵.

Der Verkauf von Elektroautos steigt allerdings stark. Im Dezember 2021 waren 27 % der in Dänemark verkauften Autos rein elektrisch betrieben⁶.

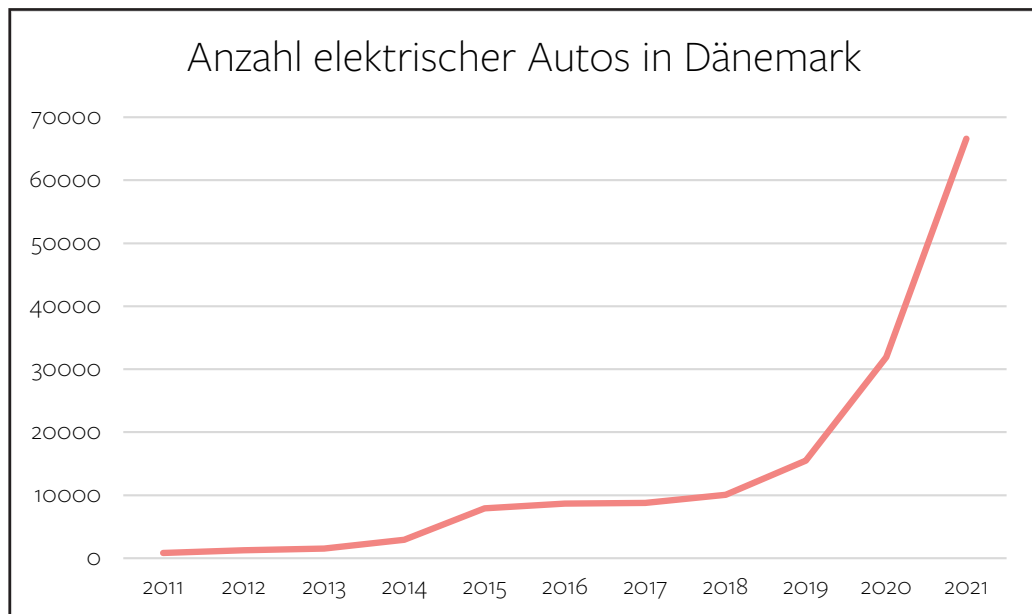


Abbildung 6: Anzahl elektrischer Autos in Dänemark 2011-2021, Quelle: Danmarks Statistik (2022)

Zusätzlich sollen als Teil des Infrastrukturplans **50 Ladeparks mit ca. 630 Schnellladeplätzen** gebaut werden⁷. Im **August 2021** stieg die Anzahl an Lademöglichkeiten im Vergleich zum Vormonat um 16 %. Aktuell gibt es landesweit rund **4.900 öffentliche Lademöglichkeiten**⁸. Durch neue Investitionen sollen es bis 2025 landesweit rund 20.000 Stationen sein⁹.

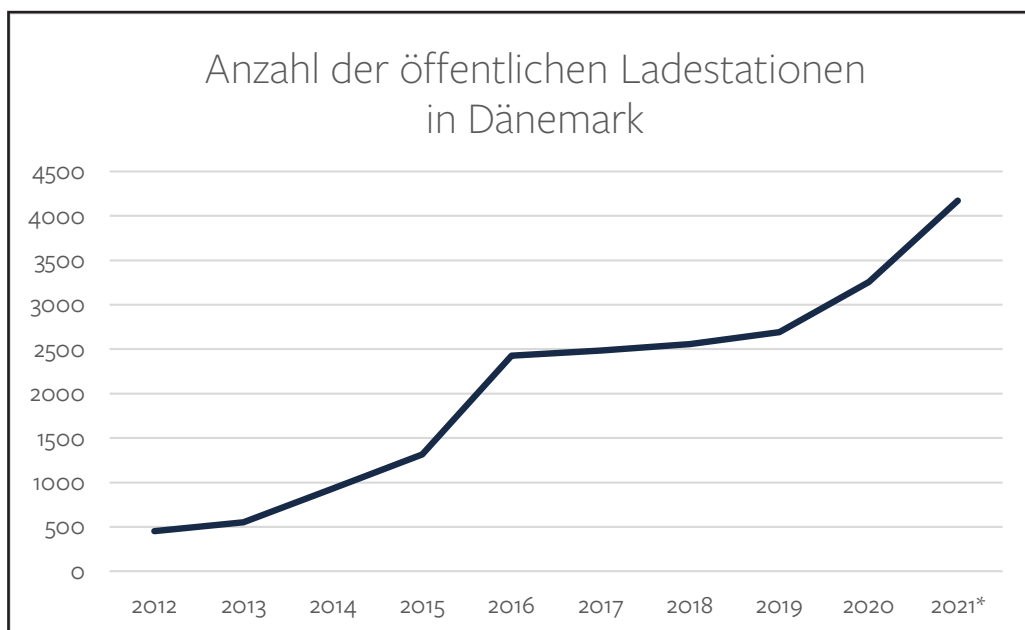


Abbildung 7: Zahl der öffentlichen Ladestationen in Dänemark 2012-2021 (*Stand September 2021), Quelle: Danmarks Statistik (2021)

Sonstige Initiativen in der Straßeninfrastruktur:

- Untersuchung von neuen Projekten, u.a. eine **feste Verbindung zwischen Als und Fünen** und eine Eisenbahnbrücke über den Vejlefjord.
- Bessere **Anbindung der Häfen**, um Güter über den Seeweg zu transportieren.
- Unterstützung und **Ausbau von Home-Office Möglichkeiten** auch nach der Corona-Pandemie. Dadurch sollen Straßen in den **Hauptverkehrszeiten entlastet** werden.¹¹

4. Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr soll durch den Infrastrukturplan **attraktiver, effektiver und umweltfreundlicher** werden. Aktuell werden laufende Projekte und Erneuerungen mit **5,5 Milliarden Euro** finanziert.

Zusätzlich plant die Regierung **bis 2035 weitere 5,4 Milliarden Euro** in den öffentlichen Verkehr zu investieren.

Investitionen in den öffentlichen Verkehr:

- 5,4 Milliarden Euro für die Stärkung des öffentlichen Verkehrs
- 1,7 Milliarden Euro für die Instandhaltung und Ausbesserung des Schienennetzes
- 33,6 Millionen Euro für grünere Bahnhöfe
- 13,5 Millionen Euro für die Businfrastruktur
- 13,5 Millionen Euro für mehr Sicherheit an Bahnhöfen

Abbildung 8: Investitionen in den öffentlichen Verkehr, Quelle: "Danmark Fremad" (2021)

Bis 2035 möchte die dänische Regierung mehr und **schnellere Züge** auf den Gleisen haben. Nur ein Drittel des dänischen Schienennetzes ist aktuell elektrifiziert (EU-Durchschnitt: 54 %).

Bis 2030 sollen **alle Hauptstrecken elektrifiziert** sein und Dieselmotoren durch elektrische Züge ersetzt werden.¹²

Zudem soll eine **Hochgeschwindigkeitsstrecke über Westfünen** mit Kosten von 660 Millionen Euro schnellere Reisezeiten ermöglichen. Dies soll die Fahrtzeit zwischen den dänischen Großstädten (Kopenhagen - Odense, Odense - Aarhus, Aarhus - Aalborg) auf **je eine Stunde verkürzen**.¹³

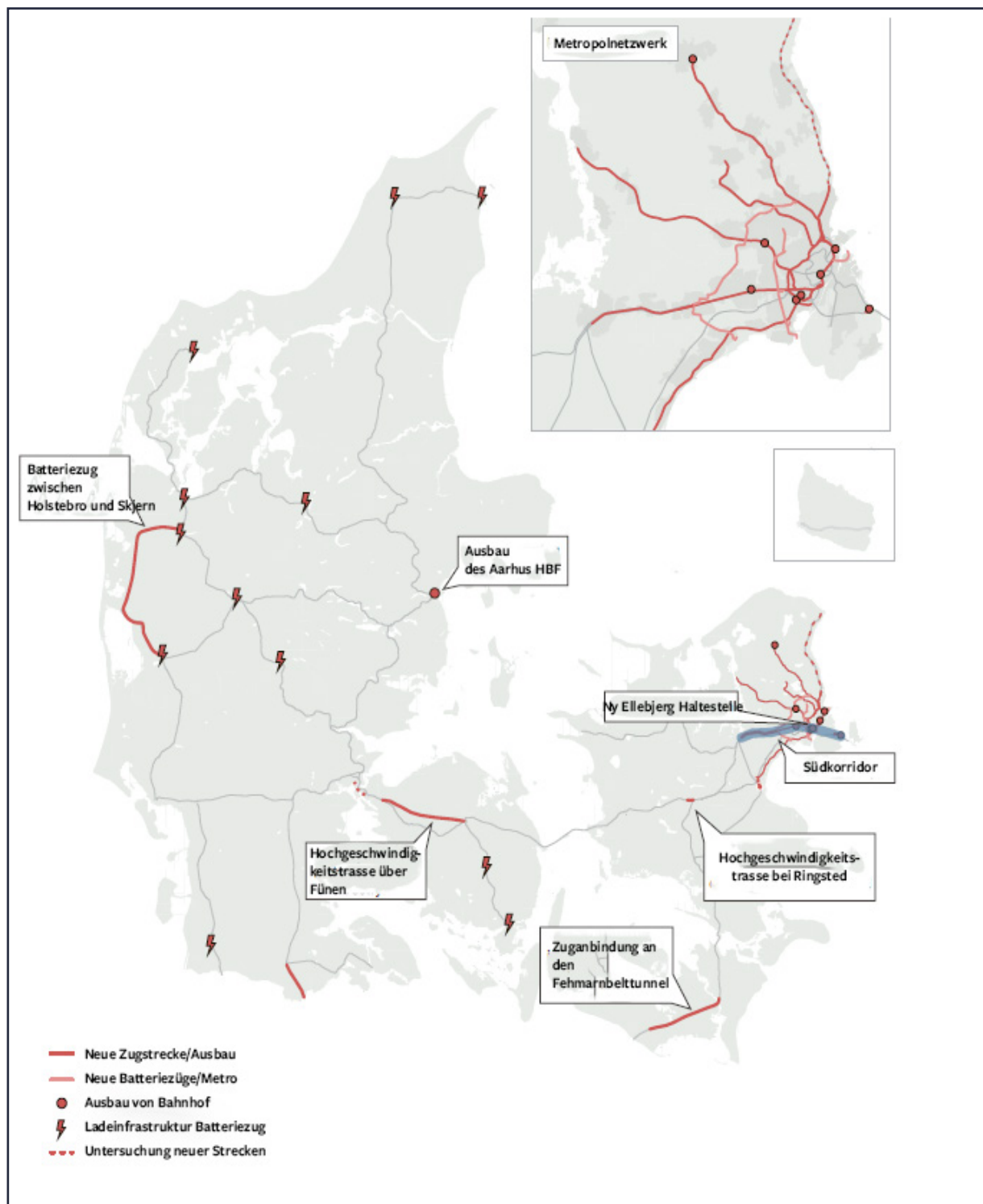


Abbildung 9: Projekte im öffentlichen Verkehr, Quelle: "Danmark Fremad" (2021)

Außerdem wird die Möglichkeit einer **festen Verbindung über das Kattegat** über die Insel Samsø untersucht.

Die Verbindung würde aus zwei kombinierten Straßen- und Bahnverbindungen mit einer **Länge von jeweils 19km und 20km** bestehen. Zum Vergleich hat die Große Beltverbindung zwei Brücken mit einer Länge von 6,6km bzw. 6,8km.¹⁴



Abbildung 10: Zu prüfende Kattegat Verbindung, Quelle: Vejdirektoratet (2018)

Sonstige Initiativen für den öffentlichen Verkehr:

- Attraktivere Angebote: billigere Zugtickets, Sommerreisepass.
- Ausbau des internationalen Zugverkehrs: **Ausbau der Zugstrecke Richtung Deutschland** (stündliche Abfahrten), **Nachtzüge ab August 2022** mit den Strecken Malmö – Brüssel und Stockholm - Hamburg.

5. Infrastruktur in Kopenhagen

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetz in Kopenhagen ist auch in dem neuen Infrastrukturplan enthalten.

Die Hauptverbindungen laufen aktuell zwischen den Vororten und dem Zentrum. Passagiere müssen daher den gesamten Weg nach in das Zentrum Kopenhagens zurücklegen, bevor sie auf eine andere Linie umsteigen können.

Als Teil des Infrastrukturplans ist die **Entwicklung eines Metropolnetzwerk** mit Verbindungen zwischen den Vororten geplant.¹⁵

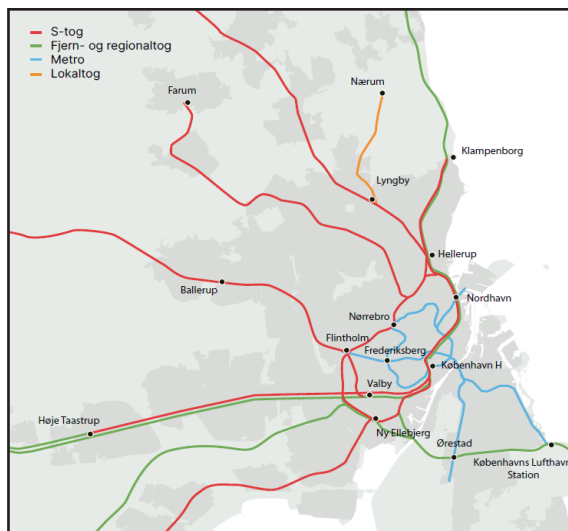


Abbildung 11: Aktuelles öffentliches Verkehrsnetzwerk, Quelle: "Danmark Fremad" (2021)

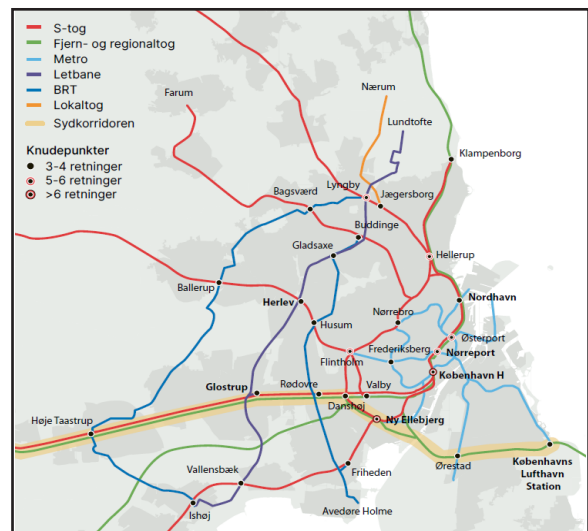


Abbildung 12: Geplantes "Fingernetzwerk", Quelle: "Danmark Fremad" (2021)

In dem neuen Infrastrukturplan sind zudem **1,7 Milliarden Euro** für die **Errichtung einer Straßen- und U-Bahn-Anbindung für den neuen Stadtteil Lynetteholmen** vorgesehen.

Lynetteholmen wird eine Insel inmitten des Kopenhagener Hafens, der die Stadt vor Sturmfluten schützen und Wohnungen für 35.000 Menschen bieten soll. Lynetteholmen wird voraussichtlich 2030 fertiggestellt sein.¹⁶



Abbildung 13: Übersicht Lynetteholmen, Quelle: Kommune Kopenhagen (2021)

6. Nachhaltige Maßnahmen für den Verkehrssektor

Zusätzlich zum Straßenbau und Investitionen in den öffentlichen Verkehr sind folgende grüne Maßnahmen Teil des Plans:

- **270 Millionen Euro werden in die Fahrradinfrastruktur** und Förderung investiert (z.B. Ausbau der nationalen Fahrradrouten und Informationskampagnen).
- **Kommunen und Regionen** verpflichten sich, grüne öffentliche Verkehrsmittel zu kaufen (64 % haben sich schon verpflichtet).
- Grüne **Neuordnung der KFZ-Steuern**.
- Die Möglichkeit, **autofreie Sonntage** einzuführen: Alternative Nutzung des Stadtraumes, Platz für kulturelle Aktivitäten, wie z.B. Märkte und Cafés.
- **20,2 Millionen Euro zur Stärkung der Biodiversität** an Straßen und Zugstrecken.¹⁷

7. Quellen

- 1 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 2 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 3 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 4 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 5 Danmarks Statistik. Højeste elbilandel i regionerne, laveste i staten. <https://www.dst.dk/da/Statistik/nyheder-analyser-publ/nyt/NytHtml?cid=33096>
- 6 Ritzau (2022). Bilåret 2021 var helt elektrisk. <https://via.ritzau.dk/pressemeddelelse/bilar-et-2021-var-helt-elektrisk?publisherId=13559753&releaselId=13639793>
- 7 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 8 Transportministeriet. Mange kommuner udvidede lademulighederne i slutningen af 2021. <https://www.trm.dk/nyheder/2022/mange-kommuner-udvidede-lademulighederne-i-slutningen-af-2021>
- 9 Berlingske (2022). Elbilerne er ved at køre fra antallet af ladestandere. <https://www.berlingske.dk/virk-somheder/elbilerne-er-ved-at-koere-fra-antallet-af-ladestandere-stenrig>
- 10 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 11 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 12 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 13 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 14 Vejdirektoratet, Genberegninger af en fast forbindelse over Kattegat, https://www.vejdirektoratet.dk/api/drupal/sites/default/files/publications/genberegning_af_en_fast_forbindelse_over_kattegat.pdf
- 15 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>
- 16 Københavns Kommune, Lynetteholm, <https://www.kk.dk/lynetteholm>
- 17 Transportministeriet, Danmark fremad - Infrastrukturplan 2035, <https://www.trm.dk/publikationer/2021/danmark-fremad-infrastrukturplan-2035/>

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Infrastrukturübersicht Dänemark, Quelle: Danmarks Statistik (2021)

Abbildung 2: Klimaeffekt des Infrastrukturplans, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 3: Belastung des Straßennetzes 2030, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 4: Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 5: Neue Straßenprojekte, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 6: Anzahl elektrischer Autos in Dänemark 2011-2021, Quelle: Danmarks Statistik (2022)

Abbildung 7: Zahl der öffentlichen Ladestationen in Dänemark 2012-2021 (*Stand September 2021), Quelle: Danmarks Statistik (2021)

Abbildung 8: Investitionen in den öffentlichen Verkehr, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 9: Projekte im öffentlichen Verkehr, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 10: Zu prüfende Kattegat Verbindung, Quelle: Vejdirektoratet (2018)

Abbildung 11: Aktuelles öffentliches Verkehrsnetzwerk, Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 12: Geplantes "Fingernetzwerk", Quelle: Transportministeriet, "Danmark Fremad" (2021)

Abbildung 13: Übersicht Lynetteholmen, Quelle: Kommune Kopenhagen (2021)



AHK

Dansk-Tysk
Handelskammer
Deutsch-Dänische
Handelskammer



The German Chamber Network 

Supported by:



Federal Ministry
for Economic Affairs
and Energy

on the basis of a decision
by the German Bundestag